

DAS BILD „MARIÄ VERKÜNDIGUNG“



Nun wenden wir uns dem letzten der aus dem 18. Jhdt. stammenden Bilder der alten Kirche zu: Über dem Beichtstuhl befindet sich das schöne Bild „Mariä Verkündigung“. Der Einschätzung eines Sachverständigen zufolge könnte es sich dabei um das Werk des Südtiroler Malers Michelangelo Unterberger aus dem Trentino handeln. Der Erzengel Michael, dargestellt mit einer Lilie als Symbol der Reinheit und Unschuld, verkündet Maria, dass sie Mutter Jesu werden soll. Über der Verkündigungsszene schwebt wirkend der Heilige Geist in Gestalt einer Taube. Maria erfüllt durch ihr Ja den Willen und Heilsplan Gottes für die Menschheit und bringt in Betlehem das Jesuskind zur Welt.

Die Kirche feiert das Fest „Mariä Verkündigung“ am 25. März.

Bis bald,
Euer Engel Aloisius

